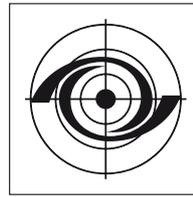


Computergestützte Analyse des Sehnervenkopfes zur Früherkennung des Grünen Stars

An alle Versicherten der gesetzlichen
Krankenkassen und Ersatzkassen



PROF. DR. DR. BERNHARD LACHENMAYR
PD DR. LUKAS REZNICEK
DR. BERNHARD BUCHBERGER

FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE
PRAXISKLINIK
AMBULANTER OP

Neben funktionellen Ausfällen im Gesichtsfeld führt das Glaukom (der sog. Grüne Star) zu Veränderungen von Struktur und Form des Sehnervenkopfes (Papille) und der Nervenfaserschicht in der Umgebung des Sehnervs. Im Rahmen der Basisuntersuchung zur Früherkennung des Glaukoms wird der Sehnerv mit dem Augenspiegel ophthalmoskopisch geprüft. Eine genauere Aussage über die Form des Sehnervenkopfes und das Vorliegen möglicher Schäden liefert eine **computergestützte Vermessung der Papille (Topometrie)**. Bei dieser Untersuchung wird mittels eines aufwendigen, digitalen Kamerasystems der Sehnervenkopf Schicht für Schicht abgetastet. Aus der Vielzahl der gewonnenen Bilder wird ein dreidimensionales Relief der Papille rekonstruiert und in Form von farbkodierten Darstellungen wiedergegeben. Sie erhalten nach Auswertung der Befunde einen Ausdruck, der **Aufschluss über die Situation des Sehnervs** gibt und die **Basis für die weitere Verlaufskontrolle** darstellt.

Die Papillentopometrie mit dem Heidelberg-Retina-Tomographen (HRT) ist eine sehr wichtige Diagnostik, sie wird aber dennoch von den gesetzlichen Krankenkassen und Ersatzkassen nicht erstattet. Sie können diese Untersuchung gerne durchführen lassen, müssen sie aber dann als individuelle Gesundheitsleistung (IGEL) selbst bezahlen. Die Kosten für diese Untersuchung belaufen sich nach GOÄ Ziffer A424 (1,85-facher Satz € 75,48) auf € 75,00.

Sollten Sie die Durchführung dieser Untersuchung als Vorsorgeleistung wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Damen der Anmeldung.

Prof. Dr. Dr. B. Lachenmayr
PD Dr. L. Reznicek